

Hirtenbrief von Bischof Sturm
an die Gemeinden der Evangelischen Kirche A.B.
zu verlesen Sonntag, 16. September 2001 in den Gottesdiensten

Liebe Schwestern und Brüder
in den Pfarrgemeinden, Werken und Vereinen unserer Kirche!

Der Terroranschlag auf die Lebenszentren der USA erschüttert weltweit die Menschen. Das gezielte Töten von tausender Menschen, aber auch die Bereitschaft zum Opfer des eigenen Lebens zu diesem Zweck zeigen einen abgründigen Hass, aber auch eine tiefe Verzweiflung über unsere Welt.

Wir gedenken aller Opfer und deren Angehöriger und beten für eine Zukunft in Menschlichkeit und Frieden.

Unsere Antwort kann nicht ebenfalls Hass sein und Verurteilung von Menschen, sondern Schritte auf dem Weg des Friedens. Der Schalom Gottes, den Jesus Christus mit seinem Leben und seiner Hingabe bewährt hat, ist die Grundlage, die Verheißung und der Auftrag für unsere Kirche in dieser Welt.

Wir müssen uns selber fragen, wo wir als evangelische Christen und Gemeinden Vorurteile und Abwertung gegen bestimmte Menschen, Völker oder Religionen hegen und pflegen.

Zugleich braucht es Wachsamkeit gegenüber einer Wirtschaft, die den globalen Kapitalismus anbetet ohne Rücksicht auf die Verlierer in diesem System; gegenüber einer Ethik, die vom perfekten Menschen träumt und Behinderungen und Defizite als Planungsfehler abtut. Es braucht Widerstand gegen die Zerstörung der Erde nach dem Motto „Wenn's nur mir gut geht“. Es braucht letztlich aber einen tragfähigen Grund und ein sinnvolles Ziel, auf das wir geduldig, in Hoffnung und immer wieder dankbar miteinander zugehen.

Ich bitte Gott um seinen Segen, dass wir diesen Grund in Christus und dieses Ziel in seinem Evangelium finden und grüße Sie in der Verbundenheit des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe

Mag. Herwig Sturm
Bischof

PS: Einen Gebetsvorschlag von Superintendent Mag. Paul Weiland gebe ich gerne weiter.

Fürbitte

Aus der Tiefe der Betroffenheit, Herr, rufen wir dich heute an. Erschüttert von den unglaublichen Szenen der Gewalt und des Terrors am Dienstag in den Vereinigten Staaten.

Wir rufen dich an: Sieh auf das Leid, höre das Klagen.

Wir bitten dich für die Opfer und ihre Angehörigen. Sei du mit ihnen und schenke ihnen die Kraft ihre Trauer auszuhalten und Hoffnung zu finden.

Wir bitten dich für die Menschen, die gefangen sind in Gewalt und Hass. Befreie sie aus der Verstrickung in das Böse und gib ihnen Zukunft.

Wir bitten dich für uns und alle Menschen: Komm zu uns in die Tiefe und schenke uns deinen Geist, damit Frieden kommt in diese Welt des Unfriedens.